

Beschlussvorlage BV	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Caroline Lücke +49 202 563 5416 +49 202 563 4725 caroline.luecke@stadt.wuppertal.de
	Datum:	23.03.2021
	Drucks.-Nr.:	VO/0417/21 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
	BV Ronsdorf	Entscheidung
Verlegung Taxiplätze im Ascheweg		

Grund der Vorlage

Die Taxi-Zentrale Wuppertal beantragt die Verlegung des vorhandenen Taxistandes und die Erweiterung des Taxistandes um einen Platz.

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung beschließt die Verlegung des vorhandenen Taxistandes im Ascheweg (2 Plätze) zum neuen Standort (Anlage 02) und die Erweiterung auf 3 Plätze.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Reichl

Begründung

Der Antrag auf Verlegung bzw. Erweiterung des Taxistandes wird von der Taxi-Zentrale damit begründet, dass es im jetzigen Bereich Ecke Ascheweg / In der Krim sehr beengt sei. Hier komme es insbesondere zu den Pendlerzeiten zu gefährlichen Verkehrssituationen mit anderen Verkehrsteilnehmern, insbesondere mit Fußgängern die die Straße Ascheweg überqueren.

Der ehemalige Taxenstand in der Staubenthaler Straße auf Höhe des ehemaligen Krankenhauses wurde bereits entfernt, da der Bedarf an diesem Standort nicht mehr ausreichte.

Bei einem gemeinsamen Ortstermin wurde in Abstimmung der Verwaltung mit den Mitgliedern der BV und Vertretern der Taxi-Zentrale vorgeschlagen, die beiden Taxiplätze an der Ecke Ascheweg/In der Krim zu entfernen. Zum Ausgleich sollen drei Taxiplätze im Ascheweg 12 im Bereich der dortigen Längsparkmarkierung eingerichtet werden. Neben der zentraleren Anordnung der Plätze spricht auch die bessere Nachrückmöglichkeit für diesen Standort.

Zurzeit befindet sich dort ein zeitlich befristeter LKW Parkplatz (Höchstparkdauer mit Parkscheibe 1 Std.). Dieser LKW Parkbereich werde nach Aussage der Vertreter der BV nicht genutzt bzw. sei regelmäßig durch PKWs blockiert. Zudem besteht als Alternative in unmittelbarer Nähe eine zeitlich unbefristete Ladezone auf Höhe der Hausnummer 18. Diese bittet zudem den Vorteil, dass zur Andienung der anliegenden Geschäfte keine Querung der Fahrbahn erforderlich ist.

Die Verwaltung schlägt vor:

- Die Beschilderung des vorhandenen Taxistandes (2 Plätze) Ecke Ascheweg / In der Krim wird entfernt.
- Dafür wird in dem Bereich des Parkplatzes Ascheweg ggü. Hausnummer 12 die Längsparkplätze in Taxistände umgewandelt (3 Plätze). Die Beschilderung der LKW Parkzone wird abgebaut.

Die Polizei ist mit der Maßnahme einverstanden.

Kosten und Finanzierung

Ca. 200 Euro

Zeitplan

Nach Beschluss kann die Umsetzung erfolgen.

Anlagen

Anlage 01 Antrag

Anlage 02 Beschilderungsplan